

Argeia sammelt die Gebeine des Polyneikes



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Eberhard Wächter, Schüler der Hohen Carlsschule in Stuttgart, war durch seine Aufenthalte in Paris und Rom mit der Kunst des internationalen Klassizismus vertraut. Als Historienmaler wählte er vielfach Sujets aus der antiken Literatur, darunter den Kampf um Theben. Hier sucht Argeia, Tochter des Königs von Argos, mit einem vertrauten Begleiter gegen das Verbot des Königs von Theben nach den Gebeinen ihres erschlagenen Gemahls. Das Blatt ist bildmäßig durchgeführt, Weißhöhungen akzentuieren die nächtliche Szene. Es diente als Vorlage für einen Stich im »Taschenbuch für Damen« aus dem Jahr 1802, das Bilder von heroischen Frauen aus der Literatur in den zeitgeschichtlichen Kontext stellte: Beispiele für »die einfach edle That«, in denen sich die Ideale weiblicher Tugenden politisch äußern. [HMK]

Titel	Argeia sammelt die Gebeine des Polyneikes
Inventarnummer	C 1924/44
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Eberhard Wächter</u> (Künstler / Künstlerin): * 28. Febr. 1762 Balingen – † 14. Aug. 1852 Stuttgart
Datierung	(1800)
Technik	Pinsel in Braun, Pinsel in Grau, Deckweißhöhung
Material	Papier (hellbraun)
Maße	Höhe: 32,00cm(Blatt) / Breite: 26,30cm(Blatt) / Höhe: 31,80cm (Einfassungslinie) / Breite: 25,60cm(Einfassungslinie)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite